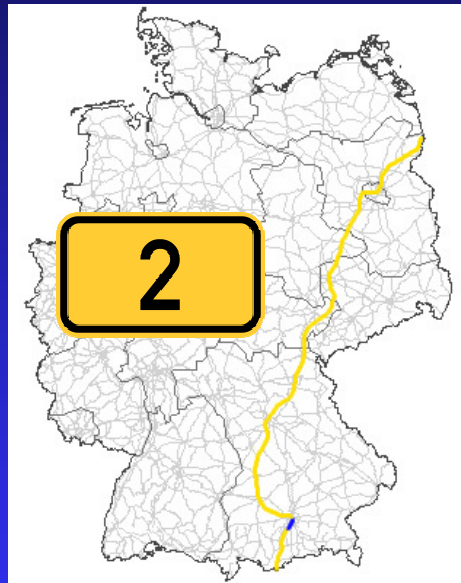


Verkehrssicherheitsaktion B 2

„Sicher und fair auf der B 2“

insgesamt ca.

1000 km



von Donauwörth bis zur A 6 bei Schwabach

80 km

Anlage zur Pressemitteilung

Verkehrssicherheitskampagne „Sicher und fair im Straßenverkehr“



Der Streckenabschnitt

km 15,1

VPI Feucht

km 109,41

PI Roth + VPI Feucht/ZV

km 98,147

PI WUG + VPI Ansbach

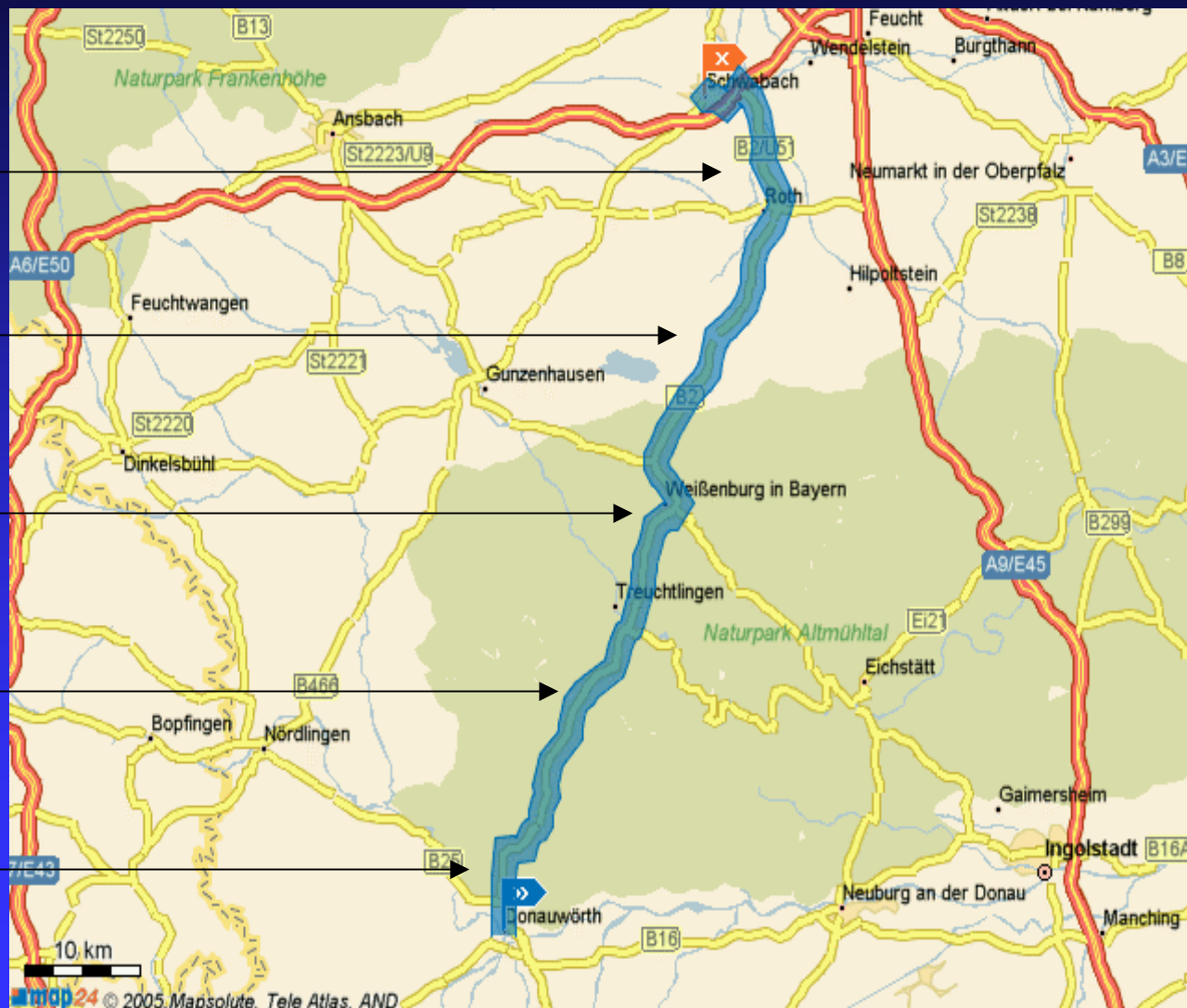
km 76,9

PI TREU + VPI Ansbach

km 63,9

PI und VPI DON

km 44,83





Ergebnisse

- **I: Kontrollergebnisse**
- **II: Befragungsergebnisse**
- **III: Unfallzahlenentwicklung**
- **IV: Messstellenvergleich**

zu I): Kontrollumfang 2008

überprüfte Verkehrsteilnehmer (VT)	davon angehaltene VT	davon befragte VT
81.552	6399	554

Zum Einsatz kamen rund um die Uhr u.a.:

- 33 x Handlasermessgeräte
- 35 x Lichtschranken und Radarmessgeräte
- 12 x Videofahrzeuge



zu I): Beanstandungen

	Gesamt	davon Geschwindigkeit	davon Alkohol-& Drogenverstöße	davon VOWI- Verstöße	davon Schwer- verkehr
2006	2025	1475	7	198	58
2008	2287	1695	6	191	43
davon 2008					
Detail- betrachtung 2008	1188 x Verwarnungen	2 x § 24a StVG - Alkohol	46 x Überhol- verbot	34 x Sozialvor- schriften	
	507 x Anzeigen	4 x § 316 StGB - Alkohol	34 x Gurt	5 x techn. Mängel	
	28 x Fahrverbot	0 x Drogenverstöße	24 x Handy	3 x GüKG	

Aktionszeiträume:

2006: Do., 18.05. – Do., 01.06.06

2008: Mo., 07.04. – Mo., 21.04.08



zu I) Zusammenfassung 2008

- 81.552 überprüfte Verkehrsteilnehmer
- 6399 angehaltene Verkehrsteilnehmer
- 2287 beanstandete Verkehrsteilnehmer

Beanstandungsquote 2008:

aller überprüften Verkehrsteilnehmer: 2,8 %

angehaltener Verkehrsteilnehmer: 12,8 %

- Rang 1: Geschwindigkeitsverstöße: 1695 x
- Rang 2: Missachtung Überholverbot/Fahrbahnbenutzung: 46 x
- Rang 3: Alkohol- und Drogen: 6 x



II.) Befragungsaktion

Ziel:

Erhebung des
Sicherheitsempfindens auf der B 2

= subjektive
Verkehrssicherheit



zu II): Inhalte der Fragebogenaktion

abgefragt/erhoben wurden anonym und anlässlich
Anhaltekontrollstellen

- ◆ Altersgruppe
- ◆ Zulassungsbezirk
- ◆ Beanstandung ja/nein
- ◆ Benutztes Verkehrsmittel
- ◆ Häufigkeit der Benutzung der B 2
- ◆ Sicherheitsgefühl
- ◆ Bekanntheit der Aktion aus den Medien
- ◆ Bewertung des Umfangs der bisherigen polizeilichen Verkehrsüberwachung auf der B 2
- ◆ Beeinflussungsgrad des eigenen Verkehrsverhaltens durch polizeiliche Verkehrsüberwachung

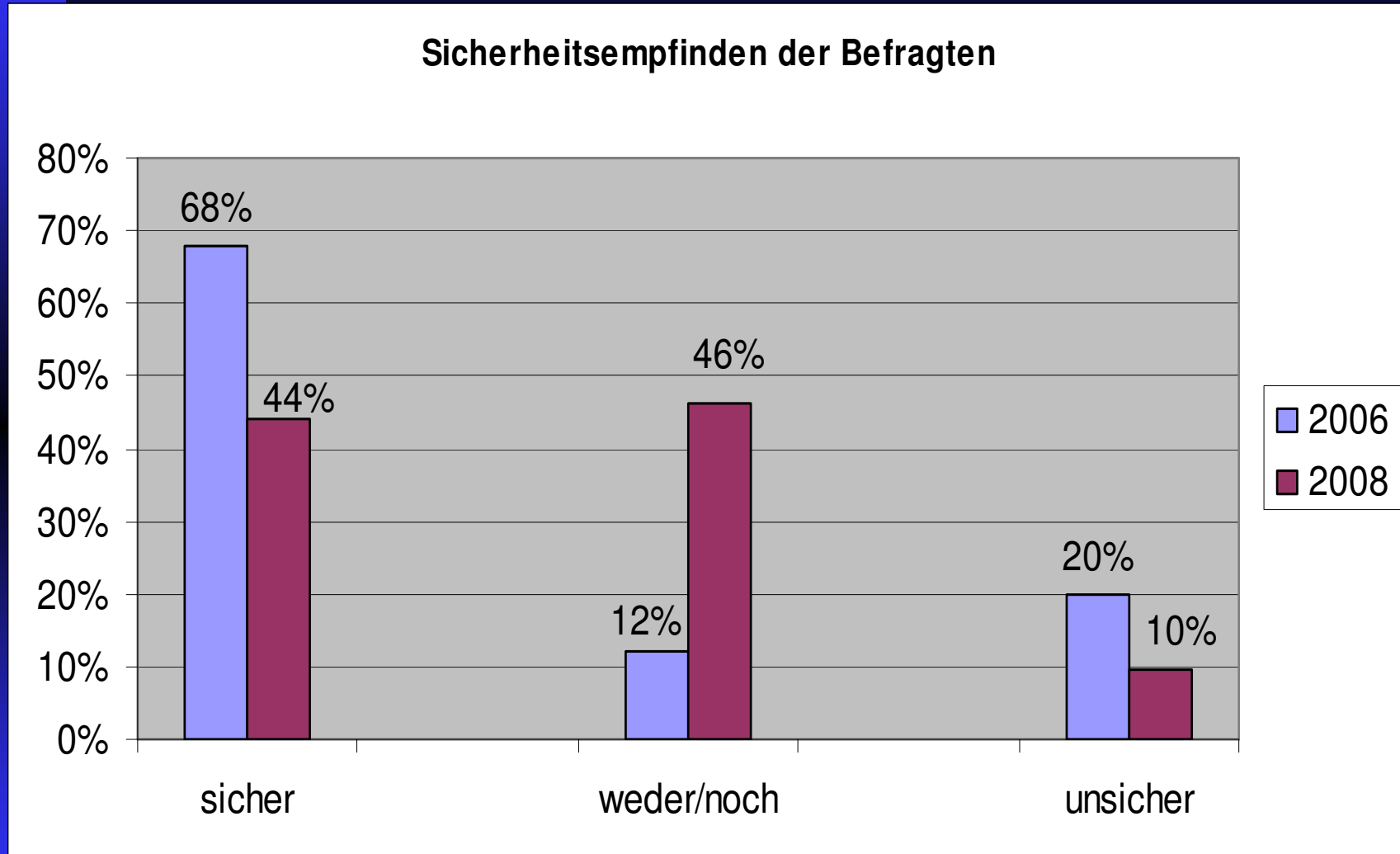


zu II): Umfang der Befragung

- 16 x Fragen
- 554 Befragte (von 6399 angehaltenen Verkehrsteilnehmern = ca. 8,6%)
 - ◆ davon 80% männlich
 - ◆ davon 20% weiblich

 - ◆ davon 80 % Nichtbeanstandete
 - ◆ davon 20 % Beanstandete

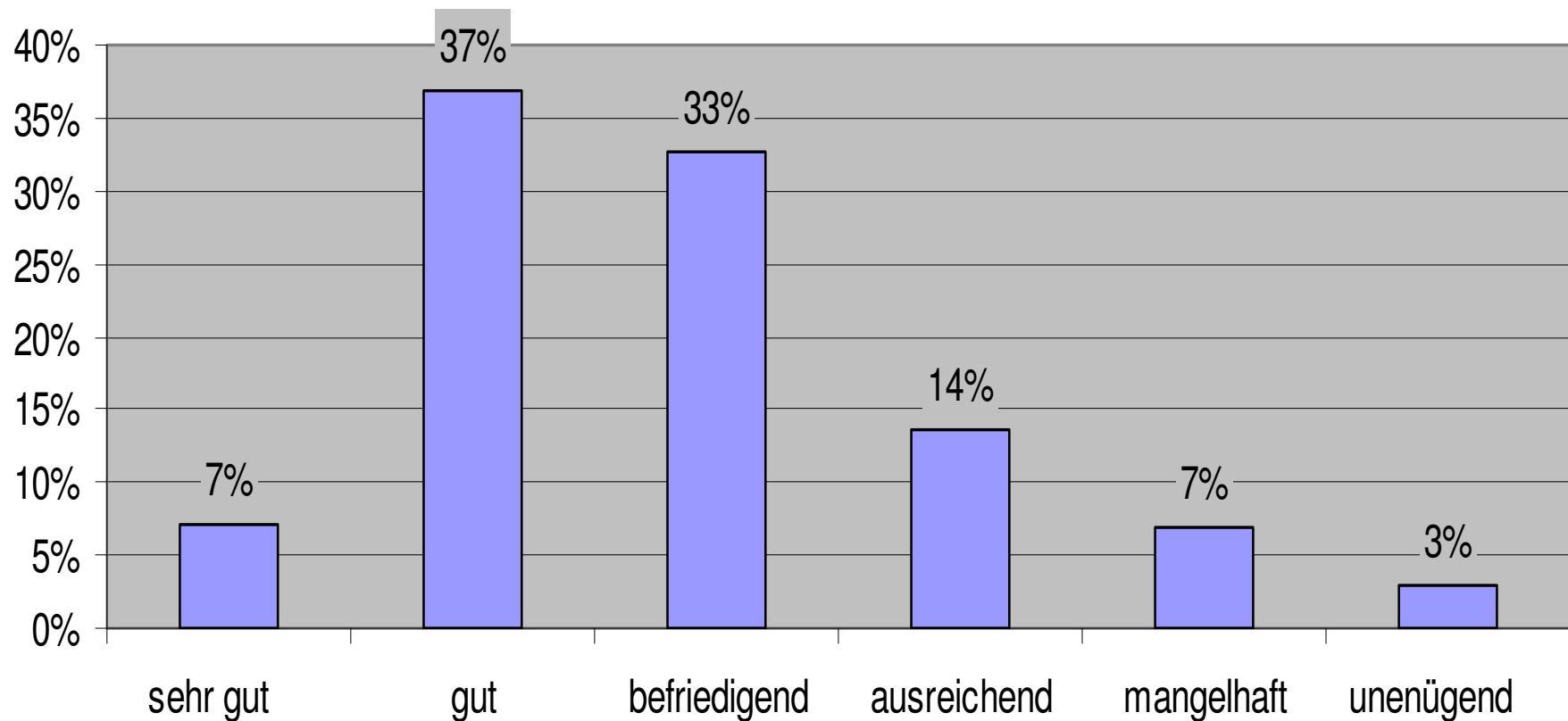
Sicherheitsgefühl auf der B 2: 2006 zu 2008



**nur noch jeder 10. Verkehrsteilnehmer (2006: jeder 5.)
fühlt sich auf der B 2 ausdrücklich unsicher!**

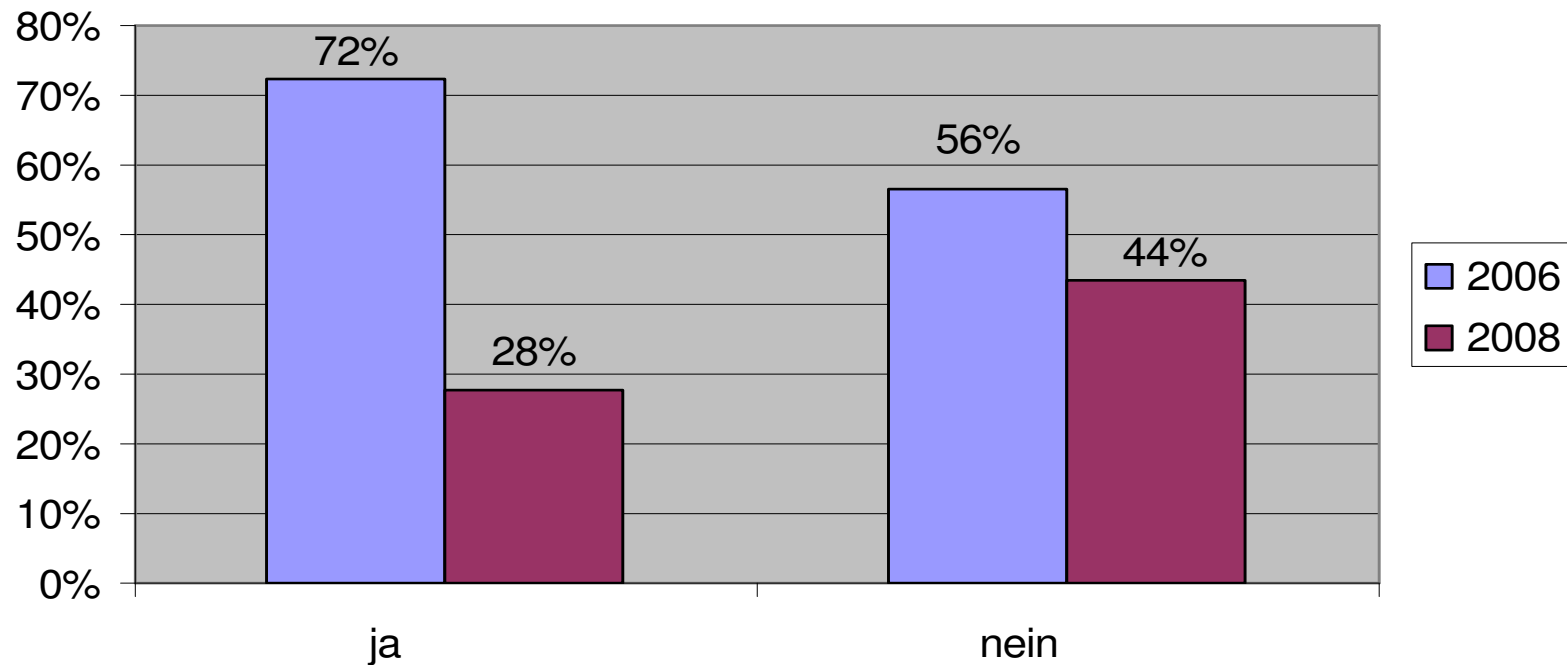
Detailbetrachtung des Sicherheitsgefühles auf der B 2 (2008)

Wenn Sie der Verkehrssicherheit auf der B 2 ganz allgemein eine Schulnote geben sollten von 1=sehr gut bis 6=ungenügend, welche Note wurden Sie ihr dann geben ?



Wahrnehmung von Gefahrensituationen 2006 zu 2008

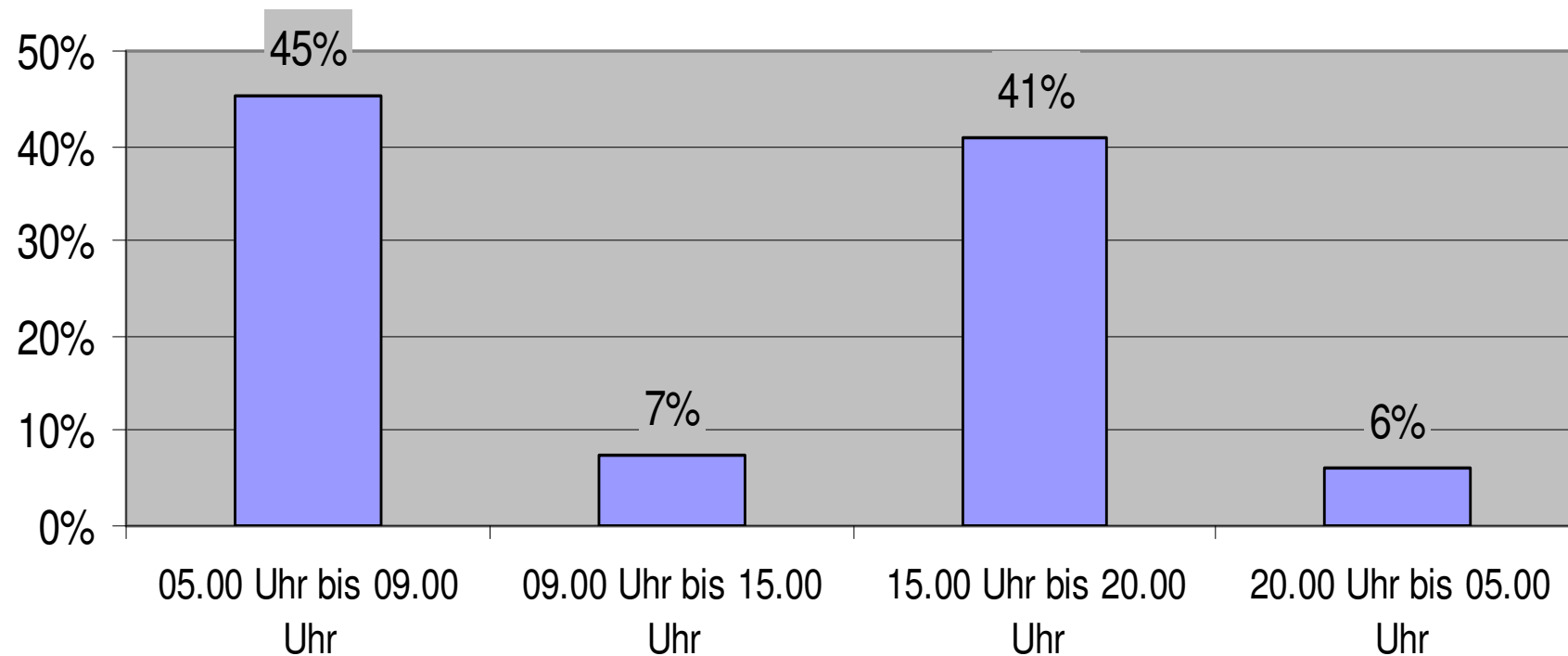
Kommt es nach Ihrer Meinung nach zu bestimmten
Tageszeiten gehäuft zu Problemen / Gefahrensituationen
auf der B 2 ?



**Die wahrgenommenen Gefahrensituationen haben sich
erheblich von 72% in 2006 auf 28% in 2008 reduziert!**

Gefahrensituationen nach Tageszeiten:

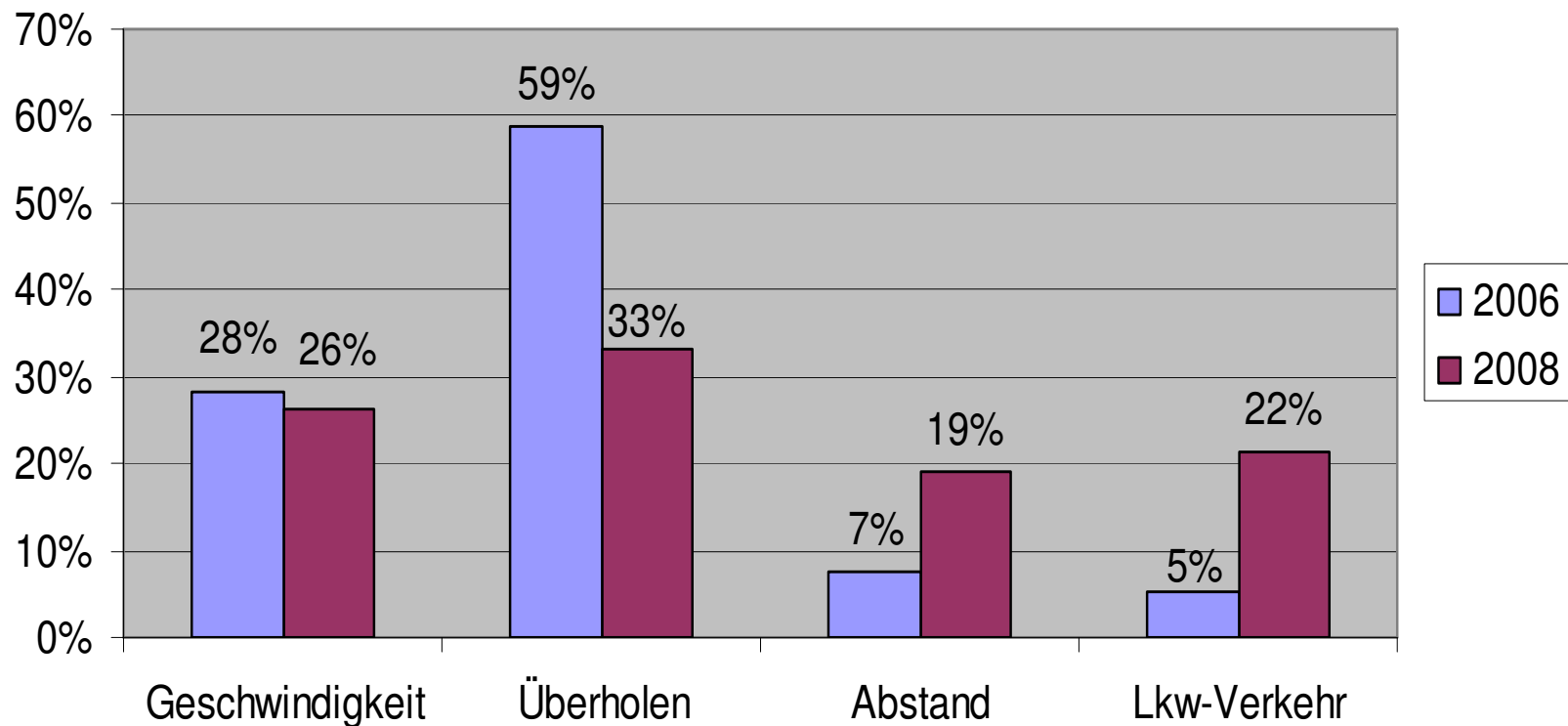
Geben Sie bitte an, zu welcher Tageszeit es Ihrer Meinung nach zu den meisten Problemen / Gefahrensituationen auf der B 2 kommt.



Die Gefahrensituationen auf der B 2 liegen im Berufsverkehr 13

Rangfolge der Sicherheitsprobleme

Worin liegen Ihrer Meinung nach die Hauptsicherheitsprobleme auf der B 2 ?

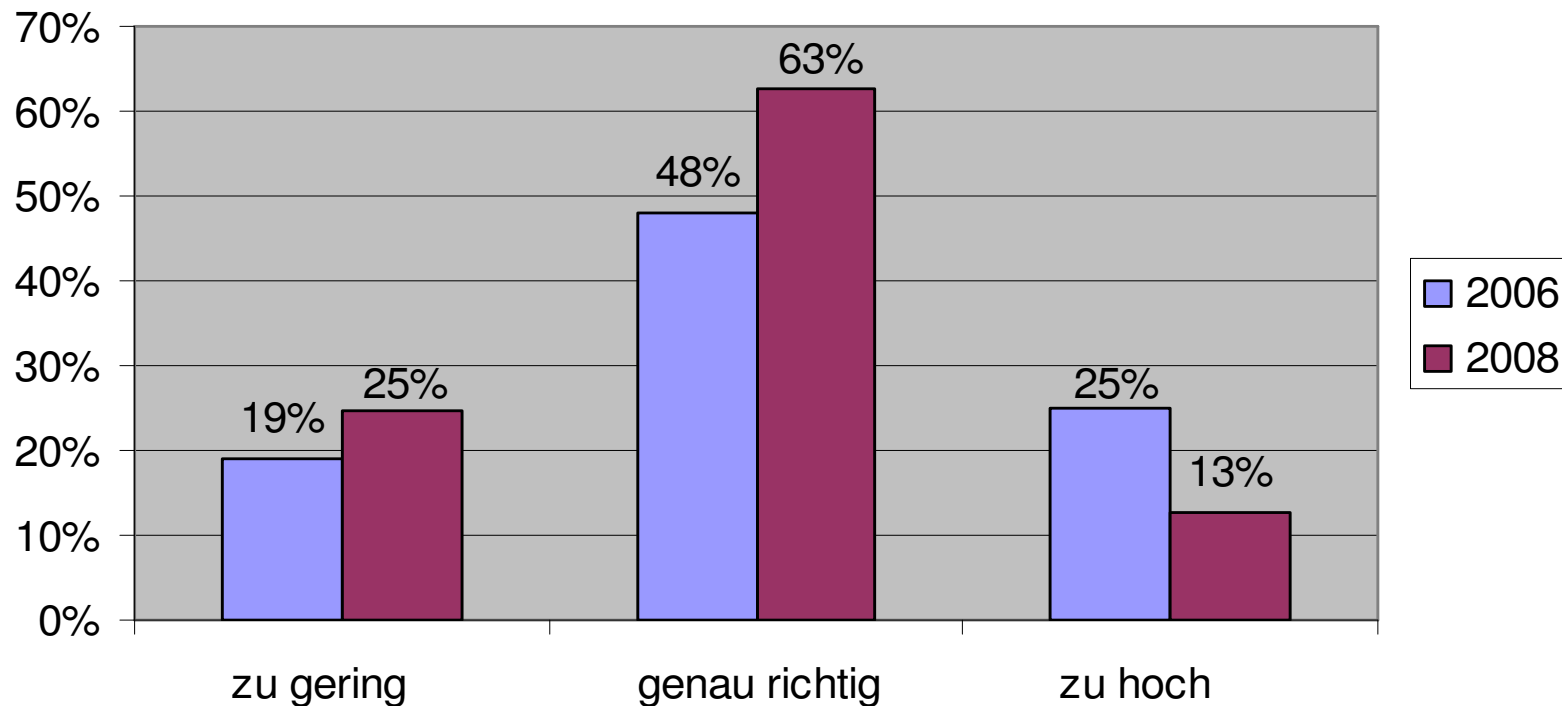


**Nr. 1 das Überholverhalten, Nr. 2: Geschwindigkeit,
Nr. 3: Lkw-Verkehr, Nr. 4: Abstand!**

Bewertung des Umfangs der polizeilichen Verkehrsüberwachung

Bewertung der polizeilichen Verkehrsüberwachung auf der B 2

unabhängig von Beanstandungen

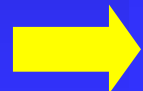
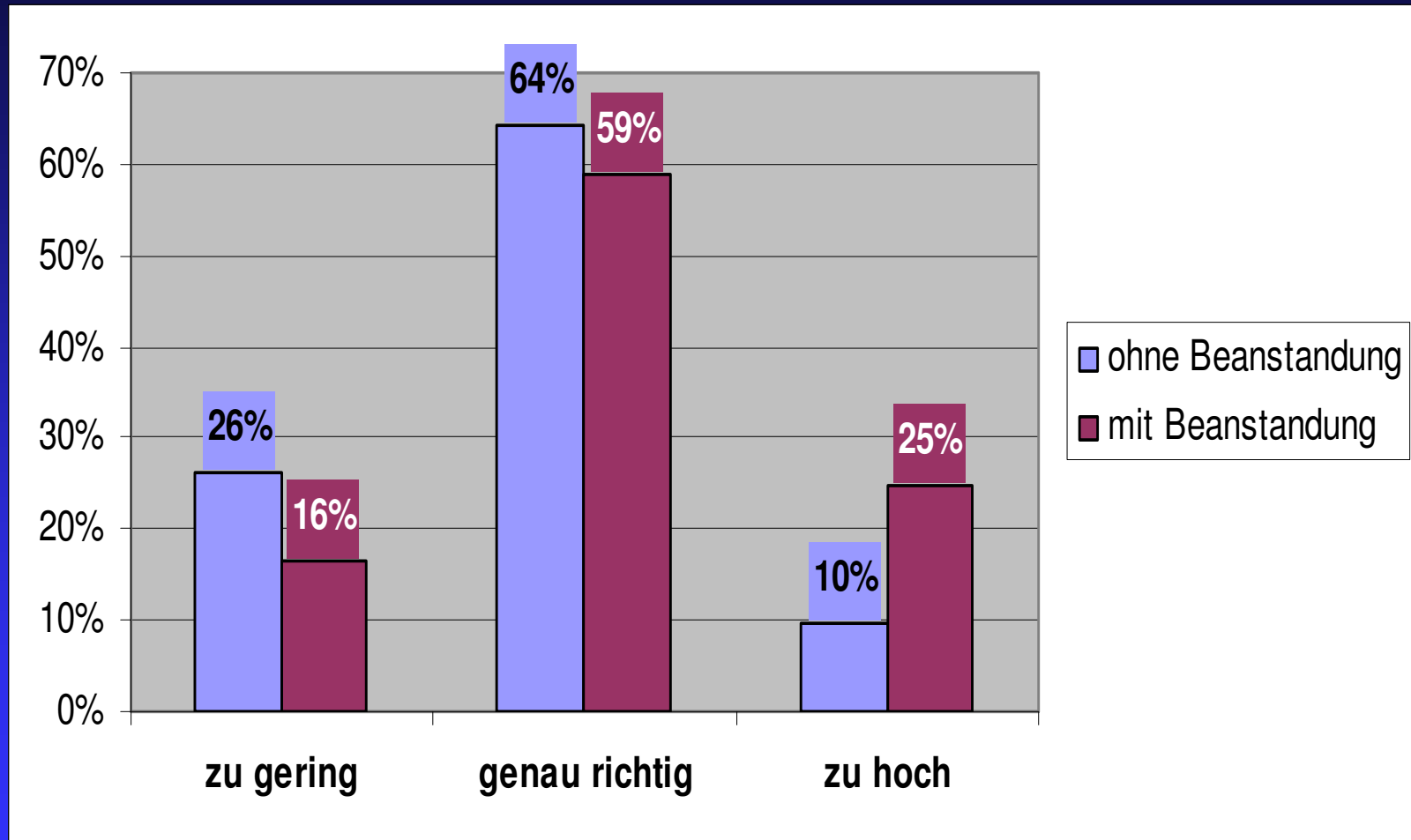


hohe Zufriedenheit mit dem Umfang der polizeilichen Verkehrsüberwachung (ca. 2/3)



Querbeziehungen

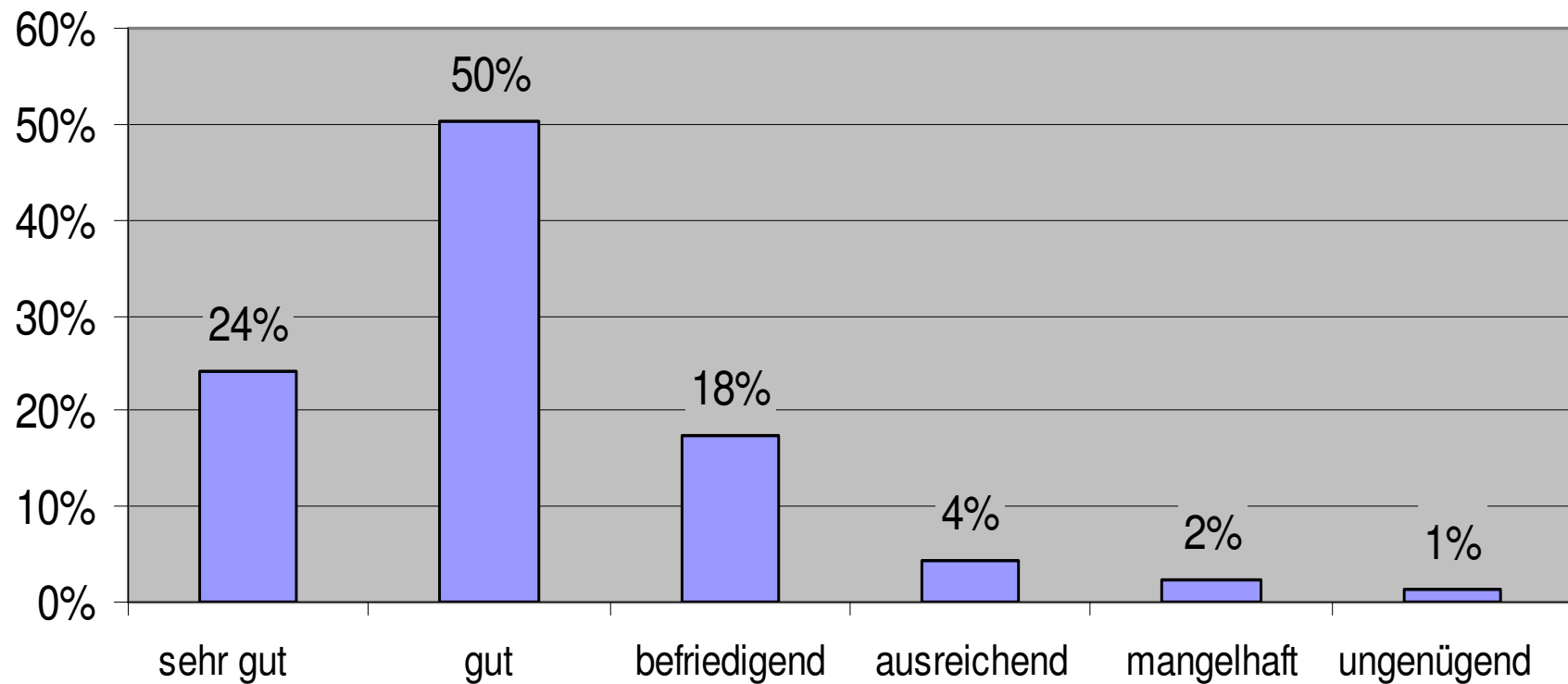
Akzeptanz polizeilicher Verkehrsüberwachung – in Beziehung zur Beanstandung



auch über die Hälfte der Beanstandeten zeigten Akzeptanz für polizeiliche Verkehrsüberwachung

Zufriedenheit mit der Befragung:

Wie bewerten Sie unsere Fragebogenaktion mit einer Schulnote von 1=sehr gut bis 6=ungenügend?

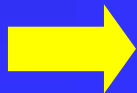
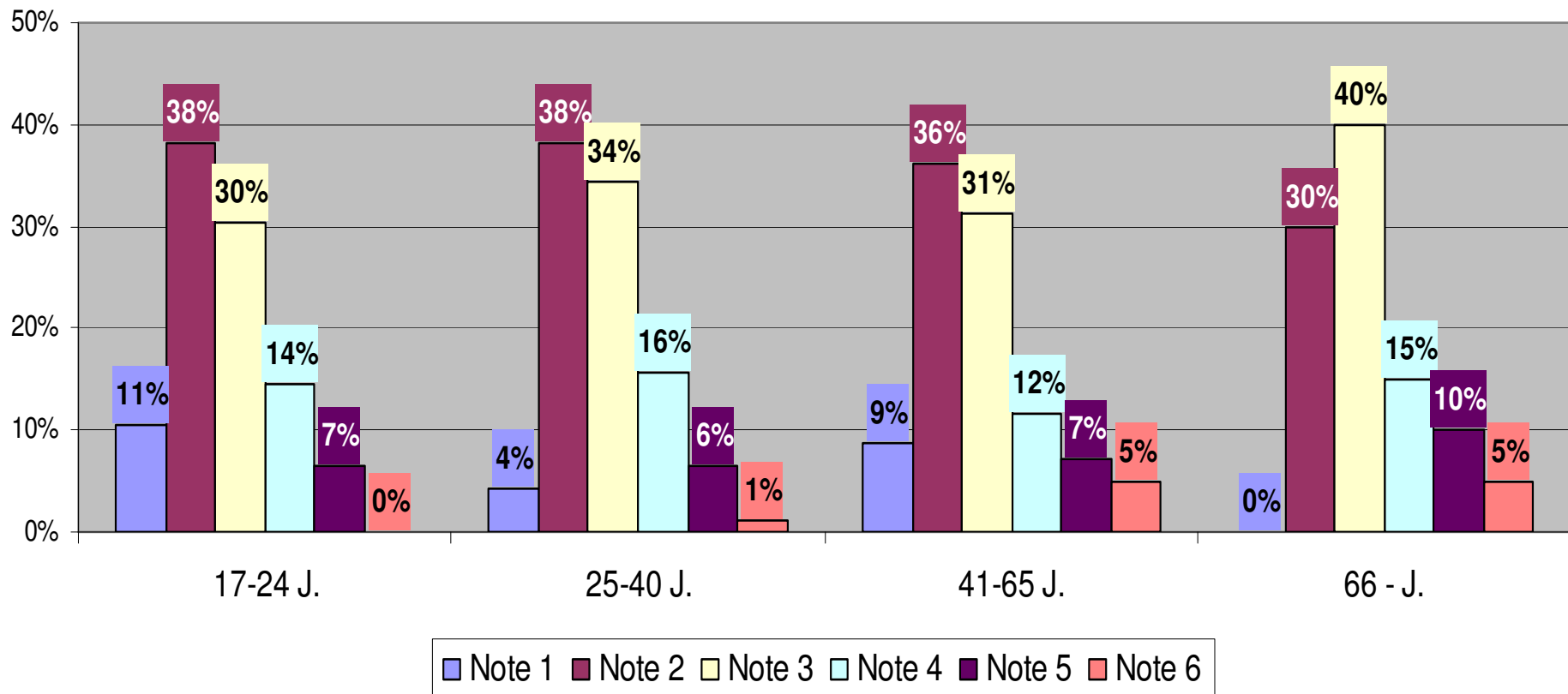


$\frac{3}{4}$ begrüßen die Sicherheitsbefragung der Polizei auf der B 2



Querbeziehungen

Sicherheitsempfinden nach Alter



bis 65 Jahre gutes Sicherheitsempfinden, ab 66 Jahren Abnahme des Sicherheitsgefühles



zu II): Kernaussagen – Teil I

- 1. Die wahrgenommenen Gefahrensituationen haben sich erheblich von 72% in 2006 auf 28% in 2008 reduziert!**
- 2. An Nr. 1 der Gefahrensituationen steht dabei mit 33% das Überholverhalten auf der B 2, gefolgt mit 26% Geschwindigkeit, 22% im Lkw-Verkehr und 19% Abstand!**
- 3. Die Gefahrensituationen auf der B 2 liegen im Berufsverkehr (morgens: 45%, abends: 41%)!**
- 4. Nur noch jeder 10. Verkehrsteilnehmer (2006: jeder 5.) fühlt sich auf der B 2 ausdrücklich unsicher!**
- 5. Das Sicherheitsempfinden nimmt mit zunehmenden Alter etwas ab!**



zu II): Kernaussagen – Teil II

6. **Fast die Hälfte der Befragten (46%) hatten im Vorfeld bereits von der Aktion gehört!**
7. **50% der Befragten gab an, dass sie ihr eigenes Verkehrsverhalten den Umfang der polizeilichen Verkehrsüberwachung anpassen;**
8. **Ca. 2/3 (2006: 1/2) der Befragten ist mit dem bisherigen Umfang der polizeilichen Verkehrsüberwachung auf der B 2 zufrieden, 25% ist es zu wenig, 13% ist es zuviel!**



III.) Verkehrsunfallzahlen

während der Aktion

= objektive

Verkehrssicherheit



zu III): Statistik der Unfallzahlen

Im Aktionszeitraum vom 07. – 20.04.2008
ereigneten sich insgesamt nur 14
Verkehrsunfälle!

davon:

- 0 x VU mit Personenschaden
- 2 x VU mit Sachschaden
- 12 x Kleinunfälle (inkl. 5 Wild-VU)



zu III): Ursachen der Unfallzahlen

Unfallursachen:

- 3 x Überholen
- 1 x nicht angepasste Geschwindigkeit
- 2 x sonstige Fehler (Unaufmerksamkeit)
- 5 x Wildunfälle
- 3 x Reifenplatzer



zu III): Kernaussagen

innerhalb der 14 Tage:

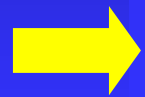
weiterhin jeden Tag 1 VU

aber:

keine verletzte und getötete Verkehrsteilnehmer!

(im Vergleich 2007 durchschnittlich jeden 3. Tag ein Verletzter!)

(Vergleich Aktionszeitraum 2006: 13 Verkehrsunfälle, ebenfalls ohne Tote und Verletzte)



**Aktion führte zu weniger schweren
Verkehrsunfällen!**



Auswertung der Messstellen (zu IV)

- durchschnittliche Beanstandungsquoten zwischen 0,24 % und 3,80 %
 - uneinheitliche Entwicklung der Beanstandungsquote 2006 zu 2008 an den jeweiligen Messstellen
- ➔ insgesamt markant verkehrskonformes Verhalten während der Aktion!



Bewertung

1. Die von den Verkehrsteilnehmern beschriebenen Probleme decken sich mit den von der Polizei festgestellten Unfallursachen, die Anlass für die Verkehrsüberwachungsaktion waren und schwerpunktmäßig überwacht wurden!
2. Das Sicherheitsempfinden auf der B 2 ist im Vergleich zu 2006 gestiegen, die Verkehrsteilnehmer sind in ihrer großen Mehrheit mit dem Umfang der polizeilichen Verkehrsüberwachung zufrieden!
3. Die Kontrollaktion führte zu einem Rückgang der Verkehrsunfallfolgen, es gab keine verletzte Verkehrsteilnehmer in den 14 Tagen!
4. Die Beanstandungsquoten zeigen ein sehr verkehrskonformes Verkehrsverhalten!
5. 3/4 der befragten Verkehrsteilnehmer fanden die Sicherheitsbefragung der Polizei sehr gut oder gut!